



Bumblefuck, USA

ein Film von Aaron Douglas Johnston

Mit einem Rucksack, einer Videokamera und vielen Fragen reist Alexa aus Amsterdam ins ländliche Iowa. Ihr schwuler Freund Matt hat sich dort umgebracht und sie will die Gründe dafür verstehen und einen Dokumentarfilm über queeres Kleinstadtleben im Mittleren Westen der USA machen. Nach einem Ausflug in die kleinstädtische Homo-Szene wacht Alexa überraschend im Bett der Künstlerin Jennifer auf. Sie erkennt, dass sie auch über sich selbst noch einiges herauszufinden hat...

„Bumblefuck“ heißt umgangssprachlich so was wie „am Arsch der Welt“. Regisseur Aaron Douglas Johnston ist in einer Kleinstadt in Iowa aufgewachsen und hat in seinem Film autobiografische Erlebnisse verarbeitet. Die Geschichte von Alexa und Jennifer, gefilmt in den warmen Farben des sommerlichen Iowas, erzählt aber vor allem auf ernsthafte, romantische und lebenskluge Weise davon, dass man zu sich selbst stehen muss, um sich und andere Menschen nicht zu verletzen.

„Dieser Film schleicht sich leise an, um einen dann zu überwältigen!“
(Variety)

„Ein ganz besonderer Film, der in keine Schublade passt!“
(San Francisco Examiner)

Kinostart: keiner · DVD: 28.06.2012

US/NL 2011, 90 Minuten, FSK 16, 16:9 PAL, Dolby Digital 2.0, Region 2

REGIE	Aaron Douglas Johnston
DREHBUCH	Aaron Douglas Johnston, Cat Smits
PRODUZENTEN	Aaron Douglas Johnston, Judith de Weert
KAMERA	Hayo van Gemert
TON	Dennis Kersten
MIT	Cat Smits, Heidi M. Sallows, John Watkins, Ryan Gourley, Ryan Overton, Jeff Smith u.a.
SPRACHE	englische OF
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D158
VÖ	28.06.2012
EAN	4040592004655
UVP	19,90 Euro
EXTRAS	keine